

FÜR UNSERE REGION – FÜR DICH.

**REGIONAL-
WAHL AM
9. JUNI**

„MEHR REGION WAGEN“ DAS PROGRAMM



Die SPD hat eine klare Vorstellung für die Weiterentwicklung unserer Region Stuttgart.

Wir wollen das Schienennetz weiter ausbauen. Dazu gehört die Anbindung des Landkreises Göppingen an das S-Bahn-Netz, die Verlängerung der S-Bahn nach Vaihingen/Enz und der Ausbau der Schusterbahn von Esslingen bis Ludwigsburg. Wichtige Verbindungen wie die Panoramabahn müssen auch in Zukunft erhalten bleiben. Zudem planen wir das Nordkreuz als Direktverbindung von der Panoramabahn nach Bad Cannstatt.

Ein zentrales Anliegen ist für uns, dass die S-Bahn wieder pünktlich und zuverlässig wird. Die Fahrgäste sollen entschädigt werden, wenn Bahnen zu spät kommen oder ausfallen. Mit einem Solidar-Ticket, das überall im VVS-Verbund gilt, machen wir den ÖPNV noch attraktiver.

Die SPD steht für eine aktive Gestaltung des Wandels der Wirtschaft. Wir fördern Aus- und Weiterbildung, um den Fachkräftebedarf zu sichern und Beschäftigte für die Herausforderungen der Zukunft zu wappnen.

Bei der Entwicklung der Region gilt für uns der Grundsatz „Innen- vor Außenentwicklung“. Wir wollen Wohnraum schaffen, der für die Menschen bezahlbar ist. Gleichzeitig werden wir den Landschaftspark ausbauen und so Freiräume schützen und aufwerten. Mit der IBA wollen wir nachhaltige Konzepte für die Zukunft des Wohnens und Arbeitens umsetzen.

Ein Leuchtturmprojekt ist die Bewerbung der Region Stuttgart als europäische Kulturhauptstadt.

Mit diesem Programm gestalten wir aktiv die Zukunft der Region Stuttgart. Mit unseren Ideen und unserem Einsatz engagieren wir uns für alle Menschen in der Region. Dafür steht die SPD bei der Regionalwahl 2024.



FRIEDEN IN EUROPA VERTEIDIGEN



„Sicherheit und Frieden gehören untrennbar zusammen, aber Frieden ist mehr als Sicherheit.“

Der russische Angriff auf die Ukraine hat Krieg zurück auf den europäischen Kontinent gebracht. Aus der Entspannungspolitik unter Willy Brandt wissen wir, dass militärische Stärke wichtig ist, um das Friedensprojekt Europa zu schützen. Deshalb wollen wir den europäischen Pfeiler in der NATO stärken und mehr Verantwortung für unsere eigene Sicherheit übernehmen. Durch die dauerhafte Stationierung einer deutschen Brigade in Litauen sowie die von Olaf Scholz angekündigte Investition in die gemeinsame Luftverteidigung (European Sky Shield Initiative, ESSI) erhöhen wir unseren Beitrag zur NATO bereits qualitativ und konzeptionell – dieses Engagement wollen wir weiter ausbauen. Gleichzeitig setzen wir als die Friedenspartei in Deutschland auch weiterhin auf Diplomatie und Dialog, auf zivile Krisenprävention und Friedensförderung sowie auf Abrüstung und Rüstungskontrolle. Sicherheit und Frieden gehören untrennbar zusammen, aber Frieden ist mehr als Sicherheit. Der Dreiklang von Außen-, Entwicklungs- und Verteidigungspolitik bleibt deshalb der Grundpfeiler sozialdemokratischer internationaler Politik.

SOZIALE SICHERHEIT GEWÄHRLEISTEN

Mehr als jede fünfte EU-Bürgerin bzw. jeder fünfter EU-Bürger ist von Armut und sozialer Ausgrenzung bedroht. Armut spaltet den Kontinent und schwächt den Zusammenhalt. Der Aufbau einer europäischen Sozialunion ist uns deshalb ein wesentliches Anliegen. Das soziale Europa muss gestärkt und mit den ökonomischen Grundfreiheiten in ein Gleichgewicht gebracht werden. Deshalb setzen wir uns für ein soziales Fortschrittsprotokoll ein, dass den europäischen Verträgen beigelegt wird. Die Europäische Säule sozialer Rechte und die hieraus auf dem Sozialgipfel in Porto 2021 entwickelten Ziele bleiben für uns handlungsleitend für die nächste Legislaturperiode. Starke soziale Sicherungssysteme unterstützen die Menschen im Wandel und ermöglichen ein Leben in Würde. Dafür wollen wir die richtigen Rahmenbedingungen setzen.



FÜR BADEN- WÜRTTEMBERG. FÜR EUROPA. FÜR DICH.

Die Europäische Union sichert Demokratie, Freiheit, Frieden und Wohlstand. Wir stehen als Sozialdemokratie für ein fortschrittliches Europa, das ein Schutzschirm für alle Menschen ist.

Wir wollen ein soziales Europa, das die Klimawende anpackt und unsere Wirtschaft in eine nachhaltige Zukunft führt. Um diese Ziele zu erreichen, müssen wir die EU sozialdemokratisch verändern, damit sie auch in Zukunft handlungsfähig bleibt.

Dafür brauchen wir
Deine Stimme.

**EUROPA-
WAHL AM
9. JUNI 2024**

SPD Stuttgart

 Wilhelmsplatz 10
70182 Stuttgart

 0711 619 36 32

 info@spd-stuttgart.de

 www.spd-stuttgart.de



LIEBE STUTTGARTERIN, LIEBER STUTTGARTER

die Region Stuttgart steht vor großen Herausforderungen: Mobilität, Wirtschaft, Wohnen und Lebensqualität sind die drängenden Themen dieser Zeit. Die SPD hat die richtigen Antworten darauf!

In den letzten Jahren haben wir den Ausbau der S-Bahn vorangetrieben und uns für den Erhalt wichtiger Strecken wie der Panoramabahn eingesetzt. Denn ein starker ÖPNV ist das Rückgrat unserer Region.

Auch den Wandel unserer Wirtschaft gestalten wir aktiv mit. So haben wir bspw. die Ansiedlung einer großen Brennstoffzellenfabrik in Weilheim möglich gemacht.

Bezahlbaren Wohnraum schaffen und gleichzeitig Lebensqualität in unserer Region erhalten – dafür setzen wir uns ein.

Und wir haben noch viel vor: Die S-Bahn soll bis Geislingen und Vaihingen/Enz fahren. Für die berufliche Weiterbildung wollen wir die Volkshochschulen und beruflichen Schulen stärken. Außerdem soll sich die Region als Kulturhauptstadt Europas bewerben.

Dafür braucht es Dich! Gib der SPD bei der Regionalwahl Deine Stimme für eine soziale, nachhaltige und innovative Region Stuttgart. Gemeinsam wagen wir mehr Region!

Deine SPD Region Stuttgart

**ERFAHRE MEHR UNTER
WWW.SPD-REGION-STUTTART.DE**





01

Thomas Leipnitz

53 Jahre

Parlamentarischer Berater



02

Anne-Marie Berg

27 Jahre

Mitarbeiterin für Bürgerbeteiligung
und Öffentlichkeitsarbeit



03

Timo Jung

34 Jahre

Leiter Kommunikation, Steuerung
und Grundsatz

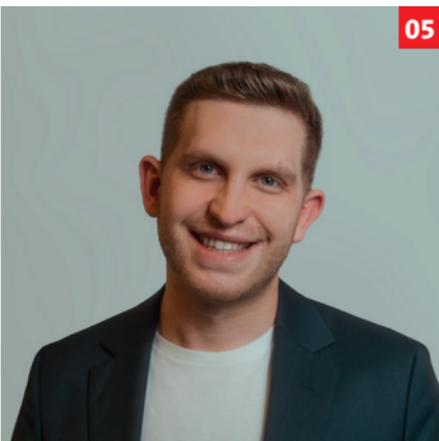


04

Marion Stuwe

59 Jahre

Industriekauffrau,
Vertriebsassistentin



05

Jonathan Makurath

27 Jahre

Student

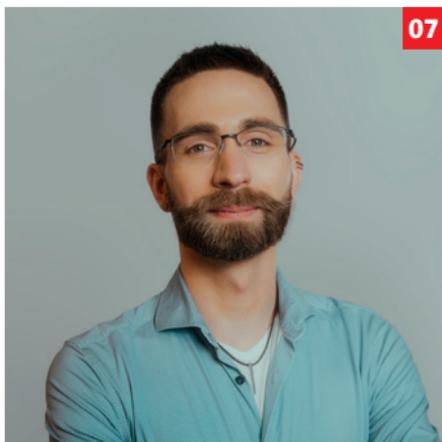


06

Beate Dietrich

67 Jahre

Rentnerin

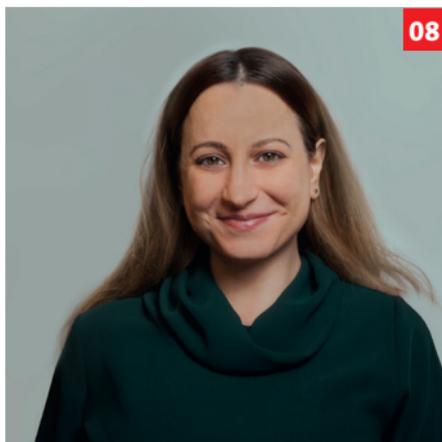


07

Alexander Prinz

35 Jahre

Patent- und Innovationsmanager



08

Dr. Selma Cilo-Cakil

40 Jahre

Syndikusanwältin



09

Colyn Heinze

28 Jahre

Bezirksvorsteher



10

Katrin Steinhülb-Joos

58 Jahre

Landtagsabgeordnete,
ehemalige Rektorin



11

Martin Körner

53 Jahre

Dipl. Volkswirt

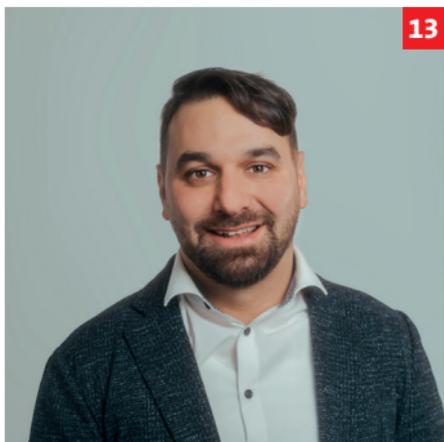


12

Christiane Albrecht

43 Jahre

Verwaltungsleitung



Serkan Bicen

36 Jahre

Einrichtungsleiter Kinder- und
Jugendtreff



Ulrike Holch

56 Jahre

Dipl. Pädagogin/ CSR Managerin



Elias Schempf

33 Jahre

Regionalbeauftragter des ACE für
Baden-Württemberg



Sarah Schlösser

36 Jahre

Gewerkschaftssekretärin



Tobias Haubensak

36 Jahre

Leiter Finanzen im mittelständ.
Betrieb, Betriebswirt



Sigrid Beckmann

57 Jahre

Pädagogin